

## „In Aktion bleiben - Initiative zeigen“

**Für die Umsetzung des Programms Demokratie leben! braucht es Menschen, die demokratische Kultur leben, erhalten und gestalten wollen.**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Demokratie,

allem voran stellt der Krieg in der Ukraine uns alle vor zahlreiche Herausforderungen. Es muss alles getan werden, dass der Krieg so schnell wie möglich ein Ende findet. In der kommunalen Arbeit gilt es, u.a. gerade mit Kindern und Jugendlichen altersgerecht über den Krieg zu reden, Aktionen der Solidarität zu organisieren, Menschen zu unterstützen, die auf ihrer Flucht nach Deutschland kommen oder gegen neue Ausgrenzungen zu arbeiten.

Das große Engagement und die guten Netzwerke aus zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren vor Ort können viel bewegen. Es können Veranstaltungen organisiert werden, sowie die Debatten und Diskurse über die Möglichkeiten der Hilfe zu einem guten Ergebnis führen. Das Eintreten für ein demokratisches, vielfältiges Miteinander ist auch in dieser Zeit von unschätzbarem Wert. Für Projekte und Aktionen stehen nun auch Sondermittel bereit, die wir bei Bedarfsmeldung von Ihnen, beantragen würden.

Projektideen zu folgenden Themenfeldern können ebenfalls beantragt werden:

- Flucht und Migration (allgemein),
- Rassismus gegen Schwarze Menschen (Stichwort „UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft“),
- Antifeminismus, Frauenhass/-feindlichkeit,
- Verschwörungsideologien,
- Mehrfachdiskriminierungen

Darüber hinaus werden Projekte unterstützt, die zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, zur Demokratie- und Toleranzernährung, zur sozialen Integration, zu interkulturellem und interreligiösem Lernen und Zusammenleben, zur antirassistischen Bildungsarbeit, zur kulturellen und geschichtlichen Identität sowie zur Bekämpfung (rechts-)extremistischer Bestrebungen und Einstellungen beitragen.

**Sie können ab sofort Anträge auf Förderung Ihrer Projekte stellen!** Die Höchstfördersumme beträgt 3.500 €. Eine höhere Fördersumme ist z.B. möglich, wenn das Projekt eine größere Öffentlichkeit oder viele Kooperationspartner\*innen einbezieht.

Die Antragsformulare sind auf der Homepage [www.demokratie-leben-herten.de](http://www.demokratie-leben-herten.de) unter „Materialien/Links“ hinterlegt und können auf Wunsch auch zugesendet werden.

Wenn Sie Fragen haben, ob und wie ihre Idee gefördert werden könnte, oder Sie eine andere Form von Unterstützung bei der Planung und Organisation wünschen, wenden Sie sich gerne an die Projektverantwortlichen, Daniela Franken-Vahrenholt ([d.vahrenholt@haus-der-kulturen.de](mailto:d.vahrenholt@haus-der-kulturen.de) Tel.: 02366/1807-13), oder Sabine Weißenberg ([s.weissenberg@herten.de](mailto:s.weissenberg@herten.de) Tel.: 02366 / 303-541).

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anträge.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Weißenberg und Daniela Franken-Vahrenholt